

WORTE DER HEILIGEN

Über Glaube, Hoffnung und Liebe:

„Keiner kann die vollkommene Liebe zu Gott erlangen, außer durch reinen Glauben und feste Hoffnung.“

(Hl. Symeon der Neue Theologe)

Die Kirche:

„Liebe die Kirche Gottes, doch versuche in dir selbst Gottes Kirche zu erbauen.“

(Hl. Nilos vom Sinai)

Glaube und Werke:

„Weder die angestrenzte Übung in richtigem Verhalten ohne Glauben ist von Nutzen, noch ist das rechte Bekenntnis des Glaubens ohne gute Werke ausreichend, uns vor das Angesicht des Herrn zu bringen, sondern beides zusammen ist notwendig, um einen vollkommenen Menschen Gottes hervorzubringen.“

(Hl. Sava, der erste Erzbischof Serbiens)

<http://spc-wuerzburg.blogspot.de/>

So wie das Wasser der Feind des Feuers ist, so löscht auch der maßlose Gebrauch des Weines das Denken aus.

(Hl. Basilius der Große)

Meine Kindlein liebt einander.

(Der Hl. Apostel Johannes)

Kannst du auch Herr über deinen Besitz sein? Sag es, und Christus beraubt dich deines Besitzes nicht, der Herr missgönnt ihn dir nicht. Aber du siehst, daß du von deinem Geld besiegt und überwältigt wirst? Laß es fahren, wirf es fort, hasse es, kehre dich von ihm ab, fliehe! "Und wenn dich dein rechtes Auge ärgert, reiße es schnell heraus!" Es ist besser, einäugig das Reich Gottes als unversehrt das Feuer zu erlangen. Und wenn eine Hand oder ein Fuß (dich zur Sünde verführt) oder dein Leben, hasse es! Denn wenn es hier Christus zuliebe verloren geht, wird es dort gerettet werden.

(Hl. Klemens von Alexandrien)